|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Datum: 19.10.2022

Zimmer-Nr.: 4717

Auskunft erteilt: Fr. Joachim-Meyer

Durchwahl: 0541 501 4717

Mobil: 0151 64191305

Fax: (0541) 501- 64717

E-Mail: joachim-meyer@wigos.de

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück |  Die Landrätin |

**Pressemitteilung**

**Gemeinsam den „Innovationstreiber MINT“ im**

**Osnabrücker Land stärken**

**Neue MINT-Koordinatorin für den Landkreis Osnabrück ist im WIGOS-Fachkräftebüro gestartet**

**Landkreis Osnabrück.** „MINT-Beschäftigungsbereiche sind Innovationstreiber und tragen dazu bei, die positive wirtschaftliche Entwicklung im Osnabrücker Land zu sichern sowie zukunftsfest zu machen. In diesem Sektor sind Nachwuchskräfte daher gefragter denn je. Umso wichtiger ist es für uns, Mädchen und Jungen von früh an für eine Ausbildung oder ein Studium in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Es freut mich besonders, dass wir im Landkreis mit der neuen MINT-Koordinatorin eine zentrale Ansprechperson haben, um diesen für unseren Wirtschaftsraum so bedeutenden Bereich weiter zu stärken“, betonte Landrätin Anna Kebschull bei der Begrüßung der neuen MINT-Koordinatorin Anke Kellermeier. Die Betriebswirtin ist im Fachkräftebüro der WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land seit September Ansprechperson für das Thema MINT in der Region. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit und weiteren Fachstellen im Geschäftsbereich Wirtschaft & Arbeit sowie der Bildungskoordination des Landkreises.

Ziel ist es, eine zentrale Anlauf-, Koordinierungs- und Schnittstelle für MINT-Themen im Landkreis zu etablieren. „Es geht mir darum, Begeisterung für MINT-Themen, MINT-Schulfächer sowie MINT-Ausbildungs- und Studiengänge zu forcieren und das Netzwerk im Osnabrücker Land nachhaltig weiter auszubauen. Auf diese Herausforderung freue ich mich sehr“, sagte Anke Kellermeier, die an der Fachhochschule Osnabrück Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing/Veranstaltungsmanagement studiert hat. Anschließend war sie an verschiedenen Stationen unter anderem in Hamburg und für das internationale Messemanagement, vornehmlich von Unternehmen aus dem MINT-Bereich, verantwortlich. In den nächsten Monaten wird Anke Kellermeier in ihrer Rolle als Schlüsselperson vornehmlich die Vernetzung der verschiedenen MINT-Akteure im Landkreis vorantreiben und mit ihnen gemeinsam neue Projekte initiieren. „Wir wollen die Akteure alle an einen Tisch holen, Transparenz über bestehende Projekte gewinnen und den Austausch intensivieren. Zum Auftakt planen wir zudem einen MINT-Fachtag im kommenden Jahr“, erläuterte Anke Kellermeier.

Siegfried Averhage, Leiter des Geschäftsbereich Wirtschaft & Arbeit des Landkreises Osnabrück, unterstrich bei der Begrüßung der neuen Netzwerkerin die Bedeutung für die regionale Wirtschaft: „Unsere Unternehmen im Landkreis sind angewiesen auf engagierte und kompetente Nachwuchskräfte, um am Markt bestehen und erfolgreich agieren zu können. Insbesondere Unternehmen, die im MINT-Bereich ausbilden und beschäftigen, suchen händeringend nach Lösungen. Mit dem WIGOS-Fachkräftebüro haben wir eine Stelle, bei der die Fäden zwischen den vielen Bereichen von der Kita bis zur Wirtschaft zusammenlaufen und welche die Arbeitgeber unkompliziert, praxisorientiert und auf kurzem Wege unterstützt. Durch die personelle Stärkung mit dem Schwerpunkt MINT ist unser Angebot für viele Unternehmen sicher noch attraktiver geworden. Bereits jetzt ziehen wir mit vielen hiesigen Betrieben in puncto Fachkräftegewinnung und -sicherung kräftig an einem Strang.“ Von Vorteil für die neue MINT-Koordinatorin sei die Bündelung des Themas im Fachkräftebüro als wichtige Schnittstelle zu den Fachstellen im Geschäftsbereich Wirtschaft & Arbeit.

Die bestehende Vernetzung sieht auch Susanne Steininger, Bereichsleiterin Übergangsmanagement Schule-Beruf bei der MaßArbeit, als großen Vorteil: „Die Ansprache von verschiedenen Zielgruppen und das Zusammenspiel mit verschiedenen Institutionen und Akteuren entlang der Bildungskette ist sehr wichtig, um gemeinsam mehr Interessierte für den MINT-Bereich begeistern zu können. Wichtigste Beraterinnen und Berater sind jedoch die Eltern, die wir bei der Servicestelle Schule-Wirtschaft in den Prozess einbinden. Nur so können wir ein Umdenken erreichen und MINT in den Köpfen von Kindern und Eltern als ein attraktives Berufsfeld verankern.“ Vor diesem Hintergrund freue sie sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit Anke Kellermeier und die damit verbundene Chance, das MINT-Netzwerk zu vergrößern.

Für Sandra Schürmann, Leiterin des WIGOS-Fachkräftebüros, sind die gemeinsamen Aktivitäten zur MINT-Förderung im Landkreis bereits gestartet: „Zuerst geht es darum, alle Partnerinnen und Partner im Netzwerk kennen zu lernen und einen Blick auf die bisherigen Anstrengungen im MINT-Bereich zu werfen. Nach einer gründlichen Bestandaufnahme und der Bedarfsermittlung geht es für uns daran, neue MINT-Maßnahmen und Projekte, insbesondere in Kooperation mit Unternehmen aus dem Osnabrücker Land, zu initiieren. Auf uns warten spannende Aufgaben, die wir gerne gemeinsam mit Fachstellen aus Bildung und Wirtschaft angehen wollen.“

Bildunterschrift:

*Siegfried Averhage, Leiter Geschäftsbereich Wirtschaft & Arbeit (v.li. n. re.), Sandra Schürmann, Leiterin WIGOS-Fachkräftebüro, MINT-Koordinatorin Anke Kellermeier, Landrätin Anna Kebschull und Susanne Steininger, Bereichsleiterin Übergangsmanagement Schule-Beruf bei der MaßArbeit, wollen die MINT-Aktivitäten im Osnabrücker Land stärken.*

*Foto: Eckhard Wiebrock*